

Nummer 26

Berlin. Haile Gebrselassie hat mit einem neuen Weltrekord den Berliner Marathon am Sonntag gewonnen. Der Äthiopier verbesserte seine eigene Bestmarke auf offiziell 2:03:59 Stunden und lief damit 27 Sekunden schneller als bei seinem Berliner Sieg im Vorjahr. Damit sicherte sich der 35jährige 130000 Euro Prämie zuzüglich seiner Antrittsgage von geschätzten 250000 Euro Antrittsgage. Für Gebrselassie war es der 26. Weltrekord seiner Karriere, wobei aber nicht alle anerkannt wurden.

Bei den Frauen siegte die Wattenscheiderin Irinia Mikitenko in inoffiziellen 2:19:19 Stunden. Sie war die erste deutsche Berlin-Siegerin seit 13 Jahren und blieb 4:55 Minuten unter ihrer Siegerzeit beim Londoner Marathon im April. Als neunte Frau in der Geschichte der Leichtathletik lief sie unter 2:20 Stunden. Mikitenko kassierte 80000 Euro Prämie. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/113298.nummer-26.html>